

Wellenwerk- Areal

Aus dem ständigen Auf und Ab des Arbeitsalltags - Stress, Leistung, Herausforderungen, Pause - entsteht durch Struktur und Gemeinschaft eine harmonische Bewegung: ein stetiger, runder Fluss, der alles miteinander verbindet. Sei es die welligen Liegewiesen in der Mittagspause, die Wellen der Musik in den Ohren, die bunten Licht- und Nebeldüsenwellen, die über die alte Traktorfabrik zirkulieren oder alleine die wallenden Gräser und Wisteriablätter im Wind, jede Welle trägt ihren Teil dazu bei, dass die Energie des Wellenwerk-Areals nicht ins Stocken gerät. Aus Chaos wird Rhythmus, aus Druck wird Produktivität und aus dem Wechselspiel von Anspannung und Entspannung entsteht eine Gesellschaft, die hier ihre Mittagspause, ihren Feierabend und den entspannten Teil des Lebens genießen kann.

Perspektiven Wellenwiese



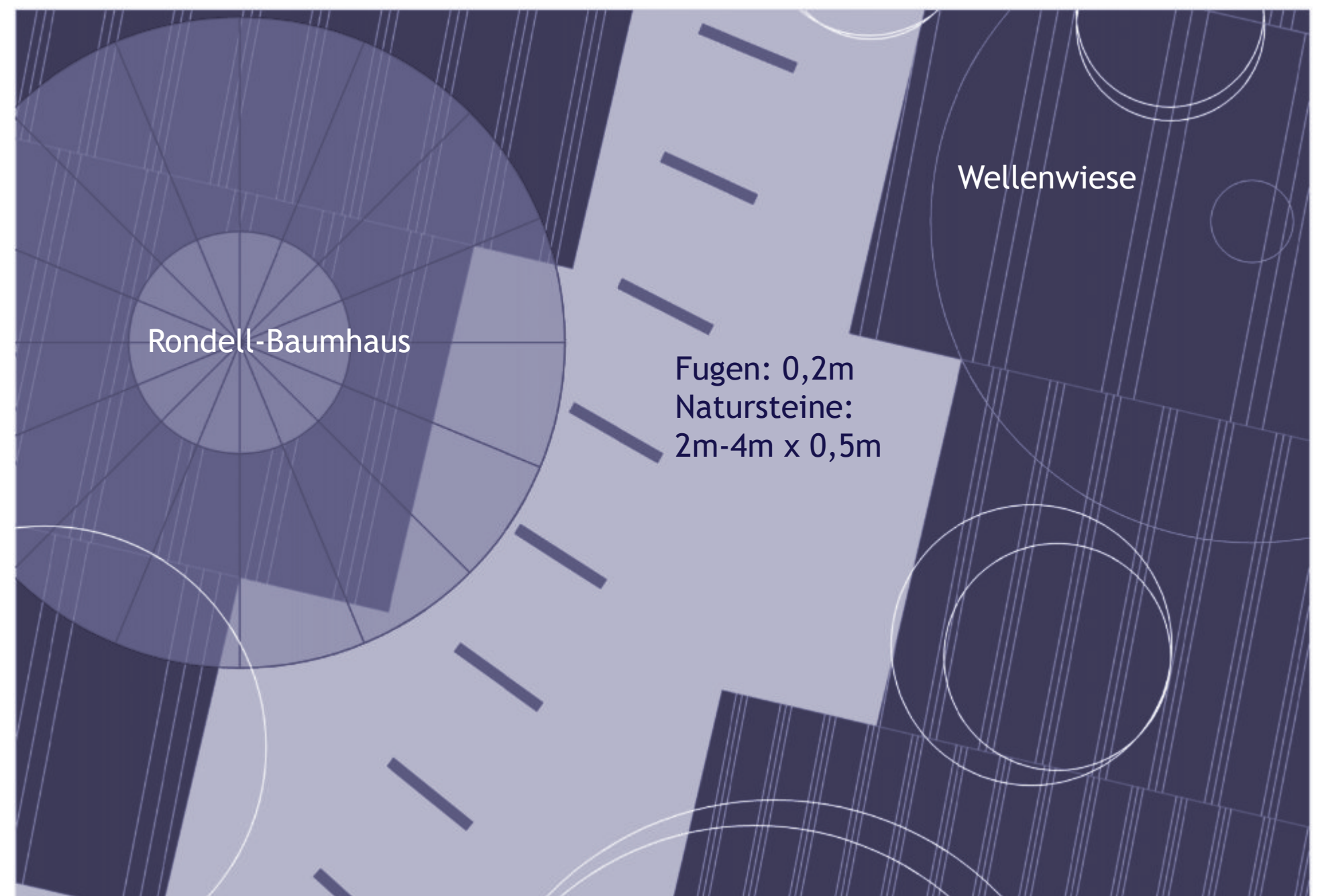
Grundriss Maßstab 1:500



Perspektive



Detailausschnitt Maßstab 1:100



Die Wiese soll an der Ruthnergasse mit Stauden und Gräsern von der Straße abgegrenzt werden. Die ca. ein Meter hohe Mauer im Osten des Wellenwerk-Areals wird aus den Steinen der alten Mauer errichtet, diese soll die Linie der wassergebundenen Bodendecke und die Stromrichtung der Nebeldüsen visuell verstärken. Bäume, Mauer, Gebäude und Nebeldüsen werden schon während der Dämmerung in stimmungsvollen Farben beleuchtet.

Schnittansicht Maßstab 1:500

